

Geschäftsführung:
Fachdienst Kulturmanagement

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Kulturausschusses der Stadt Lüdenscheid**

am 14.11.2018

im Roten Saal des Kulturhauses, Freiherr-vom-Stein-Straße 9

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Norbert Adam CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Jan Eggermann	SPD	bis 19:01 Uhr
Ratsherr Fabian Ferber	SPD	bis 19:22 Uhr
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	Vertreterin für Herrn Lucas Karich
Ratsherr René Pickard	CDU	Vertreter für Frau Magdalena Schulte
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin		
Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsherr Sebastian Wagemeyer	SPD	
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister		
Björn Weiß	CDU	
Frau Sura Acun-Türkyilmaz	DIE LINKE	bis 19:13 Uhr
Herr Ulrich Klebeck	FDP	
Frau Martina Kunze	FDP	
Herr Matthias Wagner	Bündnis 90/Die Grünen	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Markus Scheidtweiler
Frau Michaela Wortmann

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Sandra Manß Internationale Liste der SPD bis 18:32 Uhr

Verwaltung:

Beigeordneter Thomas Ruschin
Frau Jessica Struckmeier
Frau Dagmar Plümer
Herr Dr. Eckhard Trox
Frau Dr. Susanne Conzen

Herr Sven Haarhaus
Frau Michaela Ernst
Frau Kristina Kraemer
Frau Wibke Ries

Schriftführung:

Frau Ramona Kielgast

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Peter Oettinghaus	Alternative für Lüdenscheid
Ratsfrau Barbara Tünsmeier	SPD
Herr Martin Kahler	CDU
Herr Lucas Karich	CDU
Frau Magdalena Schulte	CDU

Verwaltung:

Herr Tim Begler
Frau Rebecca Egeling

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Keine Wortmeldung

Beschluss:

entfällt

2. Bericht Politisches Begleitgremium Kulturhaus

Ratsherr Breucker berichtet, dass Herr Kowalewski, als Berater im Begleitgremium, Vorschläge zur Entwicklung der Gastronomie im Kulturhaus unterbreitet hat. Zunächst sollte ein Konzept zur Raumnutzung im Kulturhaus entwickelt werden. Vorbereitend für das Vermietungsgeschäft sei es aber erforderlich, die Stadtbücherei und das Museum in die Planungen einzubeziehen. Herr Kowalewski ist zuversichtlich, dass sich ein Gastronom für das Kulturhaus finden lässt. Er machte weiterhin deutlich, dass ein Gastronom für den Gastronomiebetrieb ein Konzept vorhalten muss, welches die Menschen in das Kulturhaus zieht. Ratsherr Breucker hält es für erforderlich, diese Überlegungen im Kulturausschuss zu beraten und nicht nur im Begleitgremium zu thematisieren. Ratsherr Breucker fordert den Ausschussvorsitzenden auf, in der Zukunft im Kulturausschuss über die Raumnutzung zu diskutieren.

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Adam gibt dieses Anliegen als Auftrag an die Verwaltung weiter und bittet darum, die Räume der Musikschule, der Stadtbücherei und des Museums in die Planungen mit einzubeziehen.

Beschluss:

entfällt

3. Haushaltsplanberatungen 2019 Fachdienst Kulturmanagement

Der Ausschussvorsitzende Rats Herr Adam hat in Vorbereitung der Sitzung mit den Einrichtungsleitungen gesprochen und schlägt eine Beratung getrennt nach Produkten vor. Die Positionen der Änderungsliste sollen entsprechend mit einbezogen werden.

04.01.01 Förderung kultureller Vereine Keine Rückfragen.

04.04.01 Bereitstellung von Informationen aus allen Bereichen des Lebens

Es wird festgestellt, dass der Ansatz der Benutzungsgebühren den Maßgaben des Haushaltssicherungskonzeptes entspricht, aber als unrealistisch betrachtet wird. Die neue Gebührenstruktur der Stadtbücherei hat sich noch nicht ausgewirkt.

Der kw-Vermerk für eine frei werdende Stelle in der Kinder- und Jugendbücherei wurde zurückgenommen, sodass demnächst dort eine Stelle besetzt werden darf.

Laut Änderungsliste sollen Mittel für ein Brandschutzgutachten des Marktes der Stadtbücherei bereitgestellt werden.

04.05.01 Musealisierung des Geschichtsmuseums

Die Erhöhung des Ansatzes der Vergütung der tariflich Beschäftigten gleicht sich mit der Reduzierung der Personalaufwendungen im Produkt 04.05.02 aus. Es wird sich verstärkt auf die Realisierung der Neuen Dauerausstellung konzentriert werden.

04.05.02 Ausstellungsprojekte des Geschichtsmuseums Keine Rückfragen.

04.05.03 Bremecker Hammer

Es gibt Bemühungen, Fördermittel des Bundes einzuwerben. Dazu haben sich heute Bürgermeister Dieter Dzewas, Herr Dr. Heider und Rats Herr Adam beraten. Herr Dr. Trox berichtet von mehreren Gesprächen, die bereits stattgefunden haben und weiterhin stattfinden sollen. Er bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Frenz, Frau Struckmeier, Herrn Rohmann und Frau Kielgast für die unterstützenden Arbeiten.

04.06.01 Stadtarchiv

Der Ausschussvorsitzende Rats Herr Adam informiert stellvertretend für Herrn Begler darüber, dass eine Mitarbeiterin in Mutterschutz ist und dass Herr Begler Bedenken dahingehend äußerte, dass es möglich ist, eine befristete Vertretung zu finden.

04.07.01 Veranstaltungen des Kulturhauses

Es wird darauf hingewiesen, dass die Positionen in der Änderungsliste buchhalterische Hintergründe haben. Herr Haarhaus ergänzt, dass die Brutto- und Nettoverbuchungen nun als Bruttoverbuchungen im Haushaltsplan abgebildet werden. Zusätzlich erläuterte er die neue Position für Zusatzveranstaltungen in Höhe von 10.000 Euro. Es wird erwartet, dass Zusatzveranstaltungen, die daraus bezahlt werden sollen, auch mindestens Erträge in gleicher Höhe einbringen. Diese Position ist mit einem Deckungsvermerk versehen, das heißt, dass bei Mehreinnahmen auch Mehrausgaben getätigt werden dürfen.

04.07.02 Vermietung von Räumen des Kulturhauses

Das Vermietungsgeschäft sollte verbessert werden, damit die Einnahmen erhöht werden.

Dazu trägt Frau Struckmeier einen Vorschlag von Frau Egeling vor. Dieser wird der Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss nimmt den Vorschlag zur Kenntnis.

04.08.01 Musealisierung von Kunstwerken

Frau Dr. Conzen stellt klar, dass es sich bei den Kennzahlen um die Anzahl der Angebote und nicht um die Zahl der Führungen handelt. Ratsherr Breucker schlägt vor, die Anzahl der Führungen als einen weiteren Punkt aufzunehmen.

04.08.02 Ausstellungsprojekte der Städtischen Galerie

Geplante Projekte: im Herbst 2019, 50. Todesjahr Paul Wieghardt (Förderung durch die Kunststiftung NRW und die LWL-Kunst- und Kulturstiftung); Ida Gerhardi-Preis 2019 ab 14.06.2019; Ausstellung Farbstapel in Zusammenarbeit mit der Förderschule an der Höh; Bauhaus-Ausstellung des Künstlers Rudolf Lutz in Kooperation mit Detlev Kümmel. Die Ausstellungen finden auf Grund der Fenstersanierung im Forum statt.

10.04.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Keine Rückfragen.

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Adam beantragt, die Beratung über das Objekt Hotopstraße 9 in den nicht öffentlichen Teil zu verlegen. Der Ausschuss stimmt dem zu.

Beschluss:

Einstimmige Empfehlung siehe TOP 5

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Bericht der Verwaltung zum weiteren Vorgehen "Erneuerung der Dauerausstellung" für das Geschichtsmuseum

Dr. Trox bittet um eine Unterbrechung der Sitzung um etwa fünf Minuten.

Der Ausschussvorsitzende unterbricht die Sitzung von 17:46 Uhr bis 17:53 Uhr.

Nach der Unterbrechung bedankt sich Dr. Trox bei dem Begleitgremium Museum für die Beratungszeit zur Erneuerung der Neuen Dauerausstellung.

Anschließend stellt Herr Wellach des Beratungsunternehmens beier+wellach projekte einen Vorentwurf zur Gestaltung der Neuen Dauerausstellung vor .

Herr Haarhaus, Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen (Kämmerei) erläutert die haushaltsrechtliche Bedeutung und Verfahrensweise zur Finanzierung der Erneuerung der Neuen Dauerausstellung. Er verweist auf die investive Limitierung und erläutert Möglichkeiten zur Finanzierung, wie zum Beispiel Streichung anderer investiver Positionen oder die Bildung einer Rücklage. Aufgrund der Höhe der zu veranschlagenden Mittel bedarf es jedoch in jedem Fall der Zustimmung des Rates. Die Mittel in Höhe von 225.000 Euro, die bereits in den Haushalt eingestellt sind, stehen für weitere vorbereitende Aufträge zur Verfügung.

Ratsherren Eggermann und Weiß bringen ihr Lob an Herrn Wellach und Herrn Dr. Trox und sein Team für die geleistete Arbeit zum Ausdruck. Herr Wagner hingegen sieht in der Darstellung des Vorentwurfs eine Einseitigkeit gegeben. Der kulturelle und soziale Bereich der Gesellschaft sei zu gering berücksichtigt worden. Herr Dr. Trox und Herr Wellach ergänzen, dass es sich bei dem vorgestellten Vorentwurf nicht um eine abschließende Darstellung handelt.

Herr Wagner äußert Bedenken über die Namenswahl der Neuen Dauerausstellung und vertritt die Meinung, dass inhaltlich, unter Bezugnahme auf die kulturellen und sozialen Bereiche der Gesellschaft der Stadt Lüdenscheid nicht ausreichend Bezug genommen wird und dieser Teil somit zu kurz kommt, dies beunruhigt ihn sehr.

Herr Wagner bezieht sich in seiner Äußerung auf den vorliegenden Antrag von Bündnis 90/Die Grünen (dieser wird der Niederschrift beigelegt). Der Ausschussvorsitzende gibt diesen Antrag zur Beratung in die Fraktionen und bittet die Verwaltung bis zu nächsten Kulturausschusssitzung um eine Stellungnahme.

Herr Dr. Trox wird alle Anregungen aus dem Ausschuss im Team besprechen und sichert eine Stellungnahme für die nächste Kulturausschusssitzung zu.

Beschluss:

entfällt

5. Durchführung des Projektes "Wunderkammer der Zukunft" Vorlage: 276/2018

Herr Dr. Trox spricht einleitende und erklärende Worte zur Beschlussvorlage 276/2018 - Durchführung des Projektes „Wunderkammer der Zukunft“. Die Ausschussmitglieder schlagen eine Abstimmung nach Vorlage vor.

Einstimmiger Beschluss

Beschluss:

1. Der Kulturausschuss stimmt der Durchführung des Projektes „Wunderkammer der Zukunft“ zu.

2. Der Kulturausschuss befürwortet die in der Begründung dargestellte außerplanmäßige Bereitstellung in Höhe von 22.500,00 Euro durch den Kämmerer.

3. Vorbehaltlich der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zu 2. stimmt der Kulturausschuss der Unterzeichnung des Fördervertrages und dem Abschluss der mit dem Projekt verbundenen Honorarverträge zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Entwurf zum Haushalt 2019:

Einstimmige Empfehlung

6. Antrag SPD

Die SPD-Fraktion beantragt die Einführung des Angebotes von Last-Minute-Karten sowie die Einführung von Sonderkarten für das Kinder- und Jugendprogramm im Kulturhaus. Frau Wortmann berichtet, dass sich der Kulturbeirat gerne mit dem Projekt „Kulturdealer“ an diesen Überlegungen beteiligen würde und dass schon Gespräche mit Frau Egeling zur Durch-

führungsmöglichkeit stattgefunden haben. Herr Scheidtweiler lädt die Fraktionen zu der nächsten Sitzung des Kulturbeirates am 28.11.2018 ein.

Ratsherr Weiß hält ein Gesamtkonzept des Kulturhauses mit den angesprochenen Ideen, dem geplanten neuen Internetauftritt des Kulturhauses und der Einführung eines neuen Ticketing-System zunächst für sinnvoller.

Diesen Ausführungen kann der Ausschuss folgen, woraufhin Ratsherr Ferber den Punkt der Sonderkarten Kinder- und Jugendtheater aus seinem Auftrag an die Verwaltung zurück nimmt und zunächst gerne das Angebot des Kulturbeirates nutzen möchte.

Beschluss:

entfällt

7. Verschiedenes

Keine Wortmeldung

Beschluss:

entfällt

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

Keine Wortmeldung

Beschluss:

entfällt

8.2. Beantwortung von Anfragen

Keine Wortmeldung

Beschluss:

entfällt

8.3. Anfragen

8.3.1. Gemeinsame Veranstaltungen der kulturellen Einrichtungen

Ratsherr Breucker fragt nach den Planungen gemeinsamer Veranstaltungen der kulturellen Einrichtungen. Herr Beigeordneter Ruschin berichtet, dass Planungen zum Frauenwahlrecht anstehen. Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Adam berichtet, dass der Geschichts- und Heimatverein Lüdenscheid, die Musikschule, die Freunde und Förderer der Stadtbücherei und die Kunstfreunde Lüdenscheid Veranstaltungen durchgeführt haben.

Beschluss:

entfällt

8.3.2. Kinderbuch-Ausstellung

Herr Wagner erkundigt sich nach dem Sachstand, ob in den Museen die von ihm vorgestellte multimediale Kinderbuch-Ausstellung realisiert werden kann und erinnert an die Prüfung dieser Angelegenheit.

Beschluss:

entfällt

gez. Norbert Adam

gez. Kielgast

Vorsitzende/r

Schriftführer/in